

Joseph Huber

# **Monetäre Modernisierung**

Zur Zukunft der Geldordnung:  
Vollgeld und Monetative

4. Auflage

Metropolis-Verlag  
Marburg 2014

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2010

4. Auflage 2014

ISBN 978-3-89518-1092-2

# Inhalt

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....	8
Einleitung .....	9
<b>1. Zur Funktionsweise des heutigen Geldsystems .....</b>	<b>11</b>
1.1 Geld als Zahlungsmittel. Geldmengen .....	11
1.2 Reserven, Giralgeld, Bargeld .....	15
1.3 Geldschöpfung per Geldregal und per Kredit. Originäre Seigniorage und Zinsseigniorage .....	17
1.4 Zahlungsverkehr und Giralgeldschöpfung .....	21
1.5 Zirkulation des Geldes und Ausweitung der Geldmenge .....	32
1.6 Geldmenge und Geldvermögen .....	37
1.7 Giralgeldschöpfung bei fraktionaler Reserve. Multiplikator- modell und Mindestreserven .....	42
1.8 Investieren und Sparen .....	51
1.9 Geldentstehung historisch und heute. Currency- und Banking- Lehren. Exogenes und endogenes Geld.....	53
1.10 Wert und Deckung des Geldes .....	61
1.11 Warum nehmen Banken überhaupt noch Depositen an? .....	64
<b>2. Funktionsprobleme des Giralgeldregimes .....</b>	<b>67</b>
2.1 Die Giralgeldschöpfung und die Geldmenge sind intransparent und außer Kontrolle .....	67
2.2 Die Giralgeldschöpfung der Banken verläuft überschießend und inflationär .....	69
2.3 Das Giralgeldregime ist Krisenmotor und Schuldenfalle .....	74

2.4	Die bestehende Geldordnung befördert die überbordende Staatsverschuldung .....	79
2.5	Das Giralgeldregime verstärkt die Ungleichheit der Einkommen und Vermögen .....	83
2.6	Bankengeld ist unsicheres Geld .....	85
2.7	Extragewinne der Banken aus der Giralgeldschöpfung und entgangene Seigniorage für die Staatskasse .....	87
2.8	Das Giralgeldregime ist illegitim und falsch verfasst .....	94
<b>3.</b>	<b>Reform der Geldschöpfung: von Giralgeld zu Vollgeld .....</b>	<b>101</b>
3.1	Wiederherstellung des staatlichen Geldregals. Zentralbank als Monetative .....	102
3.2	Girokonten werden Geldkonten. Giralgeld wird Vollgeld .....	105
	<i>Variante 1: Girokonten werden individuelle Vollgeldkonten .....</i>	<i>106</i>
	<i>Variante 2: Kunden-Sammelkonto bei der Zentralbank .....</i>	<i>113</i>
	<i>Variante 3: Zentralbankkonto für alle .....</i>	<i>114</i>
3.3	Ansätze einer 100%-Reserve (Full reserve) .....	119
3.4	Inumlaufbringung neuen Geldes .....	126
<b>4.</b>	<b>Folgen einer Vollgeldreform. Umsetzungsfragen .....</b>	<b>133</b>
4.1	Geldbenutzung. Zahlungsverkehr. Geldkonten und Anlagekonten .....	133
4.2	Banken .....	138
4.3	Zentralbank und Geldpolitik .....	144
4.4	Verfügbarkeit von Geld und Kapital .....	154
4.5	Inflation und Asset Inflation .....	158
4.6	Zinslenkung der Finanzwirtschaft .....	159
4.7	Öffentliche Haushalte, Seigniorage .....	169
4.8	Tilgung der Staatsschuld: Einmalige Übergangs-Seigniorage durch Substitution von altem Giralgeld durch neues Vollgeld ...	175
4.9	Devisen- und Kapitalverkehr mit dem Ausland .....	180

4.10	Welche Länder können Vollgeld einführen? .....	182
4.11	Vollgeld und Monetative in der Europäischen Währungsunion	183
4.12	Frage eines nationalen Alleingangs in der Währungsunion .....	185
4.13	Staatliches Geldregal und Komplementärwährungen .....	187
4.14	Nationale Währungen zwischen lokaler und globaler Ebene .....	191
<b>5.</b>	<b>Maßnahmen der Banken- und Finanzmarktregulierung .....</b>	<b>195</b>
5.1	Besteuerung von Finanztransaktionen .....	197
5.2	Höhere Eigenkapitalanforderungen nach Basel III .....	201
5.3	Maßnahmen zur Bewältigung der Euro-Staatsschuldenkrise .....	207
	<i>Vertane Optionen</i> .....	207
	<i>Die Krisenpolitik der Regierungen: Bailout und Austerität</i> .....	211
	<i>Die Politik der Europäischen Zentralbank: Quantitative Easing</i> .....	214
	<i>Sich kaputt sparen oder sich weiter kaputt verschulden. Ist das wirklich die Frage?</i> .....	217
5.4	Trennbankenordnung .....	218
5.5	Grundregeln einer Finanzmarktordnung .....	226
	<i>Keine kreditfinanzierten Geldanlagen</i> .....	227
	<i>Kein Eigenhandel von Banken und anderen Finanzinstituten (Volcker-Regel)</i> .....	229
	<i>Kein Derivatehandel ohne Underlying</i> .....	231
	<i>Kein Finanzgeschäft ohne Haltefrist</i> .....	235
	Literatur .....	239
	Namenregister .....	253
	Stichwortregister .....	256